

memoid = tiel
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 13. März 1989, 7.45 Uhr:

Lauf Wetterdienst bringt ein Störungsdurchgang in der kommenden Nacht Niederschläge und einen markanten Temperaturrückgang. Die Schneefallgrenze sinkt gegen 1100m ab. Auf den Bergen wehen mäßige Südwestwinde, die in der Nacht auf Nordwest drehen.

Auf exponierten Verkehrsverbindungen Tirols besteht nur in den Mittags- und Nachmittagsstunden eine örtlich geringe Gefahr durch Selbstauslösungen von Naßschneelawinen.

Die allgemein günstigen und sicheren Tourenverhältnisse werden nur durch vereinzelte Gefahrenstellen in schattseitigen Steilhängen gering beeinträchtigt. Die durchweichte Schneedecke in besonnten Steilhängen bedeuteteine örtlich mäßige Schneebrettfahrt.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	NW	26 km/h	Böen:	69 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	SW	11 km/h	Böen:	- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	SW	28 km/h	Böen:	- km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	W	19 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	SW	32 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : +4 auf -2 sink.in 3000 m : -2 auf-10 sin.

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Dienstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr